



Ausgabe 12, Februar 2010

## Inhalt

- ALUMNI-Forum 2010
- Interview: Marie-Rose Schellhammer
- Rückblick Projektmanagement
- Abend der Weiterbildung
- Dank an Erich Braun
- Beirat erfolgreich gestartet
- Vorschau Frühlingsanlass

## Editorial

Liebes Alumni-Mitglied

„Gleichwertig, aber andersartig“ nach diesem Credo wurden die Fachhochschulen aufgebaut. Seit den Anfangsjahren hat sich aber die Zusammensetzung der Studierenden gewandelt: Gemäss BFS studierten an den Fachhochschulen im Jahr 2008 rund 38% Studierende mit Berufsmaturität, erstaunlich hoch mit rund 30% ist der Anteil Studierender mit gymnasialer Maturität.

Kann sich eine Fachhochschule aufgrund des riesigen Studierendenwachstums und der hohen Zahl Studierender ohne Lehrabschluss überhaupt noch als andersartig ausgeben?

Dieses spannende Thema wird anlässlich der Podiumsdiskussion „**Sind FH-Abschlüsse noch etwas wert?**“ am ALUMNI-Forum am 12.03.2010 durch versierte Redner diskutiert. Sei dabei bei dieser brandaktuellen Diskussion und vertiefe als Zugabe gleichzeitig dein ALUMNI-Netzwerk.

Rolf Baumgartner, Co-Präsident

## ALUMNI-Forum 2010

**Das ALUMNI-Forum findet am Freitag, 12. März statt und bietet wiederum interessante Fachforen sowie neu eine Podiumsdiskussion zum Thema „Sind FH-Abschlüsse noch etwas wert?“**

Am Freitag, 12. März 2010 ist es wieder soweit. Das ALUMNI-Forum, der Alumni Networking-Anlass schlechthin, findet statt. Du kannst wiederum aus fünf verschiedenen Fachforen auslesen und dich weiterbilden. Die beiden Fachforenblöcke sind durch eine grosszügige Pause unterbrochen, welche dich einlädt zu netzwerken und über das gehörte zu diskutieren. Nach dem zweiten Fachforenblock findet eine provokative Podiumsdiskussion zum Thema „Sind

**FH-Abschlüsse noch etwas wert?“** statt. Als krönenden Abschluss gibt es einen Apéro riche, die ideale Gelegenheit, ehemalige Mitstudierende zu treffen und ungezwungen neue Kontakte zu knüpfen. Der Anlass findet an unserer Schule statt und dauert von 13.15 bis ca. 20.30h. Wir freuen uns auf deine Teilnahme. Alle Informationen findest du wie gewohnt auf unserer Website [www.alumnihsu.ch](http://www.alumnihsu.ch).

Im ersten Fachforenblock von 13.30 - 14.45 Uhr hast du die Auswahl aus folgenden Foren:

**Forum 1a: „Sustainable Brand Building“ – mit nachhaltiger Markentechnik zu treueren Kunden**

Ein wichtiger Erfolgstreiber eines längerfristig erfolgreichen Unternehmens ist die Nachhaltigkeit. Dies gilt auch für die Marke - und genau hier werden oft Fehler gemacht: Zu häufige Änderungen am Erscheinungsbild, stetig wechselnde Aussagen in der Kommunikation und fehlende Übereinstimmung zwischen werblicher Ansprache und gewerblichem Handeln. Sustainable Brand Building ist gerade auch für KMU ein effizienter Weg, die Wahrnehmungspräferenz der Kunden zu erhöhen. **Fabio Aresu & Markus V. Halper, markenkern.ch**

**Forum 1b: „People won't behave if they have nothing to lose“ (truism von Jenny Holzer) - oder: Warum Integrität zur Compliance gehört.**

Recht, Integrität und Respekt vor dem Kontext - das sind die drei wesentlichen Dimensionen von Compliance als Verhaltenskonzept. Die sogenannte Compliance with the law genügt nicht. Nicht alles, was legal ist, ist auch legitim. Die Gleichgültigkeit gegenüber dieser Feststellung wird über das Reputationsrisiko abgestraft. Der Verlust der Reputation und damit des Vertrauens ist ein wichtiger Sanktionsmechanismus. **Prof. Dr. Monika Roth, HSLU-W**

**Forum 1c: Unternehmenspräsentation (für Studierende)**

Interessiert dich der Einstieg bei einem Prüfungs- und Beratungsunternehmen? Oder hast du dich schon für diese Richtung entschieden und stehst noch vor der Entscheidung, welche Unternehmung zu dir passt? Dann ist dieses Forum das Richtige für dich. PricewaterhouseCoopers, KPMG sowie Deloitte präsentieren sich in kurzen Vorträgen den interessierten Studierenden der Hochschule Luzern - Wirtschaft. Ziel der Vorträge ist es, dass du dir ein Bild der einzelnen Unternehmungen machen kannst und du eine informierte Entscheidung anlässlich deiner Berufswahl triffst. Die anwesenden Unternehmensvertreter stehen anschliessend für Fragen zur Verfügung.

Im zweiten Fachforenblock von 15.15 - 16.30 Uhr hast du folgende Auswahl:

**Forum 2a: Frische Ideen mit kreativem Denken**

Kreative Ideen und Innovationen sind gefragt und für die Mehrheit der Unternehmen entscheidende Erfolgsfaktoren. Trotzdem wird das Suchen und Finden neuer Ideen oft dem Zufall überlassen und in Unternehmen nicht gezielt gefördert. Jiri Scherer zeigt in seinem interaktiven Referat auf, wie du dein kreatives Potential förderst und gezielt innovative Ideen für Produkte, Dienstleistungen und Marketing findest. **Jiri Scherer, Denkmotor**

**Forum 2b: Krankenversicherung im Spannungsfeld – Mitten drin statt nur dabei?**

Warum jagen eigentlich die Krankenversicherer nach den „guten Risiken“ und weshalb müssen wir jedes Jahr tiefer in die Tasche greifen um unsere Krankenversicherungsprämien zu bezahlen? Haben wir zu viele Spitäler oder rennen wir zu oft zum Arzt? Das Forum soll in einer Auslegeordnung die wichtigsten Reformen, die im Schweizer Gesundheitswesen anstehen aufzeigen - und in einen Kontext mit der Arbeit eines grossen Versicherers setzen. **Manuela Steffen, CSS Versicherungen**

**Forum 2c: Naturtourismus und Pärkeboom in der Schweiz**

Die heutigen Formen des Tourismus sind in der Regel weit davon entfernt, nachhaltig zu sein. Der Naturtourismus könnte in diesem Dilemma einen guten Beitrag für die Entwicklung einer nachhaltigeren Tourismusbranche leisten. Im Weiteren besteht zurzeit in der Schweiz ein regelrechter Pärkeboom (National-, Natur- und Naturerlebnispärke). Was können diese zum Angebot und zur Wertschöpfung im Tourismus beitragen? Weshalb Pärke auch starke Destinationen nützen? Wie sehen die Trends im Bereich des Naturtourismus aus? Zu diesen und weiteren Fragen werden Antworten gegeben. **Prof. Dr. Giovanni Danielli, HSLU-W**

Die Fachforen werden unterstützt von Markenkern.ch, Denkmotor, CSS Versicherungen und der Hochschule Luzern - Wirtschaft. **(Fortsetz. Seite 4)**

**Edle Massbekleidung muss nicht teuer sein**

Bei uns erhalten Sie Ihren individuellen, qualitativ hochwertigen Massanzug bereits ab 650 Franken und ein Masshemd schon ab 75 Franken.

Alumni der Hochschule Luzern erhalten beim Kauf 15% Rabatt

**THAT SUITS**  
STYLE OF BUSINESS

Tel. +41 44 831 24 55 | [www.thatheritsuits.ch](http://www.thatheritsuits.ch)

## Alumni Interview

**Name:** Marie-Rose Schellhammer  
**Alter:** 44 Jahre  
**Wohnort:** Luzern

### Aktuelle Stellung:

Seit 2002 wieder bei T.E.A.M. Marketing AG, Luzern. Manager Broadcaster Services mit Hauptverantwortung in der Fernseh-Abteilung für Relationship Management, PR und Kundenevents.

### Berufliche Laufbahn:

1992 - 97 Event & Television Coordinator, T.E.A.M. Marketing AG, Luzern  
1997 - 98 Television Event Manager, TVRS 1998, Paris  
1998 Event Manager, T.E.A.M. Marketing Ltd., London  
1999 - 02 Manager Broadcaster Services, Kirch Sport GmbH, Zug



### Wie sind deine Erinnerungen an die Studienzeit?

Berufsbegleitend noch ein MAS Studiengang zu absolvieren war für mich zu Beginn fast ein Ding der Unmöglichkeit. Ich fand, dass ich dazu keine Zeit aufwenden kann. Es war sicher nicht immer einfach doch heute bin ich sehr froh, dass ich mir die Zeit genommen habe auch wenn ich zum Leid meiner Freunde zu wenig erreichbar war und mehr Zeit mit meinen neuen Freunden der Hochschule Luzern verbrachte. Wieder die Schulbank zu drücken hatte bei mir einiges ausgelöst. Ich begann verschiedene Arbeiten zu analysieren und hinterfragte alles Festgefahrene. Einiges konnte ich auch umsetzen oder bin sogar immer noch dabei. Die Studienzeit hat mich in vieler Hinsicht sehr bereichert und auch meinen Freundeskreis erweitert.

### Was ist besonders haften geblieben?

Die Schwierigkeit die richtige Kommunikationsmassnahme zu finden. Die Sensibilisierung der Kommunikation im Generellen aber hauptsächlich die der strategischen und integrierten Kommunikation.

### Was bedeutet dir die Alumni Mitgliedschaft?

Wertvolle Kontakte zu anderen Berufsgattungen. Interessante und offene Gespräche für Erfahrungs- und Ideenaustausch. Was kann ich von anderen lernen.

### Was kannst du aufgrund deiner Erfahrung heutigen Studierenden mit auf den Weg geben?

Durch mein Engagement als Mentorin beim Bachelor Studiengang wird mir immer wieder bewusst wie sehr sich die heutigen Studenten mehr mit der Zukunft befassen, manchmal mit zuwenig Selbstvertrauen. Nichts ist unerreichbar. Mit Disziplin und Willen kann man viel - auch auf Umwegen - erreichen. Bestimmt hat sich auf dem Arbeitsmarkt vieles verändert und die Anforderungen sind hoch. Keine Angst vor Fehlern haben, vorausgesetzt man lernt davon. Zu seinen Präferenzen und Fähigkeiten stehen.

### Du hast noch einen Wunsch offen...

Dass sich die Arbeitgeber mehr für Weiterbildung interessieren und dafür auch genügend Zeit zur Verfügung stellen.

Persönlich hätte ich lieber schon früher mehr Zeit für Zusatzausbildung investiert. Später zu lernen ist anspruchsvoller, aber man hat ja eh nie aus gelernt.

### Besten Dank für das Interview.

In jeder Ausgabe wird neu ein Alumni-Mitglied kurz portraitiert. **Eva Vonmoos**

## Rückblick Projektmanagement

### Ein erfolgreicher und interessanter Crash-Kurs im Projektmanagement mit Bruno Jenny.

"Die Planung des Projektleiters ist falsch! Denn wenn sie richtig wäre, wäre der Projektmanager nicht Projektmanager sondern Hellseher. Und wenn er Hellseher wäre, bräuchte er nicht zu planen."

Mit diesen durchwegs provokativen Worten eröffnete Bruno Jenny anfangs November 09 den Crash-Kurs zum Projektmanagement. Der Projektmanager trifft eine Annahme über die zukünftige Situation und erstellt daraus einen Plan. Ob es aber tatsächlich so sein wird, weiss niemand. Der Projektleiter hat einfach recht, weil er Projektleiter ist. Punkt! Doch hat er wirklich recht? Gemäss Jenny braucht ein Chef zwei Kompetenzen, damit er sich als Chef fühlt: die Entscheidungskompetenz und die Möglichkeit einen Termin festzulegen. Doch genau die voreilige Terminfestlegung ist einer der grossen Fehler im Projektmanagement. Stets will zu Beginn eines Projektes ein Terminplan erstellt sein. Doch gemäss Logik von Bruno Jenny ist dieser Schritt erst nach reichlichen Abklärungen bezüglich Projektstruktur, Ablauf- und Meilensteinplan und diversen weiteren Plänen möglich. Erst wenn die

einzelnen Projektbestandteile besser bekannt sind, lässt sich ein brauchbarer Terminplan aufstellen. Deshalb kritisiert er die Vorgehensweise in der Praxis, wo meist voreilig aus der Luft ge-griffene, oft unrealistische Deadlines für Projekte gesetzt werden.

Mit amüsanten Skizzen, alltagsnahen Beispielen und etwas Ironie erzählte Jenny in einem rasanten Tempo über die Diskrepanz von Soll und Ist im heutigen Projektmanagement. Er betont die essenzielle Wichtigkeit der Planung. Idealerweise umfasst diese 25% des Arbeitspensums eines Projektmanagers (das sind also ganze 1.25 Tage pro Woche). Oft fehlen aber sowohl die IST als auch SOLL-Analyse oder aber ist diese zu wenig fundiert. Wie aber soll geplant werden? Oder anders gesagt, wie planen sie die Zugreise, wenn sie weder wissen an welchem Bahnhof sie losfahren, noch an welchem Sie ankommen wollen?

Der Projektmanager braucht also einen perfekten Plan. Denn was oder warum soll er im Anschluss kontrollieren, wenn er eigentlich gar nichts geplant hat? Nur stellt sich auch die Frage, weshalb so wenig geplant wird. "Die Planung ist schlichtweg zu kompliziert und nur wenige beherrschen die geforderten Denkmuster", so Jenny.

Schliesslich verdeutlicht der Referent, dass selbst der einfache Alltag unbewusst ein Projektmanagement erfordert. Ein Beispiel dazu: "Schatz, kochst du mir heute Reis Casimir?" ist ein deutlicher Projektauftrag welcher zu managen ist. Der Projekttablauf würde dann etwa wie folgt aussehen: Einkaufsliste erstellen, einkaufen, nach Hause tragen, auspacken, Fleisch braten, Reis kochen, Früchte zubereiten, Currysauce anrühren, alles anrichten, essen, Kaffee trinken, abwaschen.



**Bruno Jenny**

Nach interessanten Inputs und mehreren Management Beispielen rund um Reis Casimir, knurrten schliesslich die Mägen der rund 30 Teilnehmer. Dabei schaffte der feine Apéro im Anschluss in der Mensa der HSLU-W die beste Abhilfe.

Der Crash-Kurs war ein gelungener

## Careers Service Hochschule Luzern

**Sicher auftreten und überzeugen – Körperhaltung, Atemtechnik, Redefluss und mehr.**

Das ganztägige Seminar vermittelt folgende Inhalte: Sich selber wahrnehmen und die eigene Konzentration fördern. Die Kraft und Energie des Atems in Verbindung mit der Stimme kennen lernen. Wie stehe ich vor Publikum? Was ist Präsenz? Aufbau einer Präsentation. Was erzählt meine Körpersprache? Und mehr.

Weitere Informationen findest du unter [www.careers.hslu.ch](http://www.careers.hslu.ch)

Das Seminar findet am **Montag, 15. März von 9.00 bis 17.00 Uhr** an der Hochschule Luzern - Soziale Arbeit statt. **Kosten CHF 95.-. Anmeldung** via E-Mail an Alexandra Richter, Careers Service HSLU, [careers@hslu.ch](mailto:careers@hslu.ch)

Abend. Ungelöst blieb jedoch die Frage, wieso so viele Projekte funktionieren, wenn doch die Projektplanung in der Praxis stark von der Theorie abweicht!? **Nicole Grab**

### Abend der Weiterbildung

**Online-Laufbahncheck der Berufs- und Studienberatung des Kantons Luzern, kostenlose Karriereplanung durch professionelle Laufbahnberater, Referat über die «Marke ICH», Information und Beratung zu über 200 Weiterbildungsangeboten der Hochschule Luzern: All das bietet am Montag, 22. März ab 17.00 bis 19.00 Uhr der Abend der Weiterbildung in Luzern.**

Wer schon einige Jahre im Berufsleben steht oder eine «Familienpause» eingelegt hat, macht sich oftmals Gedanken, in welche Richtung sich seine berufliche Laufbahn nun entwickeln soll. Hier knüpft der Abend der Weiterbildung der Hochschule Luzern an. Mit dem Online-Laufbahncheck der Berufs- und Studienberatung des Kantons Luzern können Interessierte anhand von zehn Fragen überprüfen, wie zufrieden sie mit ihrer momentanen persönlichen Situation sind. Mitarbeitende der Berufs- und Studienberatung stehen dabei bei Fragen zur Verfügung. Professionelle Laufbahnberater geben in kostenlosen, 25-minütigen Gesprächen Tipps zur erfolgreichen Berufs- und Karriereplanung. Eine Anmeldung im Voraus ist bei diesem Angebot aus organisatorischen Gründen notwendig (Anmeldeformular: [www.hslu.ch/weiterbildungsabend](http://www.hslu.ch/weiterbildungsabend)).

Um 17.30 Uhr hält Dr. Petra Wüst, Expertin auf dem Gebiet des Self Branding, ein Referat über die «Marke ICH».

An Informationsständen kann man sich einen Überblick über das Weiterbildungsangebot der Hochschule Luzern verschaffen. Denn eine Veränderung der beruflichen Laufbahn ist oftmals mit dem Besuch einer Weiterbildung

verknüpft. Die Hochschule Luzern bietet über 200 Weiterbildungsmöglichkeiten in den verschiedensten Themenbereichen an.

Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung nicht notwendig (mit Ausnahme der «Laufbahnberatung»).

Weitere Informationen findest du unter [www.hslu.ch/weiterbildungsabend](http://www.hslu.ch/weiterbildungsabend)

### Dank an Erich Braun

**Die letzten zwölf Jahre war Erich Braun ein sehr wichtiges Vorstandsmitglied für die Alumni HSLU-Wirtschaft. An der Vereinsversammlung vom 12. März 2010 wird er offiziell zurücktreten.**

Als langjähriges Vorstandsmitglied hat Erich Braun in den letzten Jahren sehr viel für den Alumni-Verein geleistet. Seine Haupttätigkeit waren seine vielfältigen Events. Ob jetzt Sushi-Kochkurs, Whiskeyseminar, weitere kulinarische Anlässe oder Golfevent: Alle waren bei den Mitgliedern äusserst beliebt. Zudem war er massgeblich an der Umgestaltung und Weiterentwicklung des Alumni-Vereins beteiligt. Denn der Schritt von der damaligen GLB, Gesellschaft Luzerner BetriebsökonomInnen, zur Alumni HSLU-Wirtschaft war nicht leicht und verlangte von den Vorstandsmitgliedern viel Einsatz.



**Indisches Buffet mit Erich Braun**

Seit 2009 ist er nun mit Rolf Baumgartner zusammen Co-Präsident und betreut immer noch einige Anlässe. Erich Braun ist immer voller Ideen für Neues. Beruflich ist er deshalb sehr en-

gagiert mit seiner Firma Londonstore und mit seinem Whiskyship. Da er weitere berufliche Projekte in Planung hat, wird er leider als Co-Präsident der Alumni zurücktreten.



**Erich Braun**

Wir danken Erich für sein jahrelanges Engagement und wünschen ihm bei seinen Plänen viel Glück und Erfolg. **Rolf Baumgartner**

### Spezialangebot

**Vergünstigt an die Wirtschaftstage Luzern**

Die Hochschule Luzern - Wirtschaft und die Universität Luzern offerieren allen Alumni der Hochschule Luzern - Wirtschaft zehn Prozent Rabatt (Fr. 350.- statt Fr 390.-). Bitte schreiben Sie auf die Anmeldung „Alumni Hochschule Luzern - Wirtschaft“.

### Den Kunden packen

Alle Unternehmen und Institutionen haben Kundinnen und Kunden. Wie schaffen wir es, dass ein einmaliger Käufer zum Stammkunden wird? Und wie verhindern wir, dass Stammkunden zur Konkurrenz wechseln? Je mehr ich über meinen Kunden weiss, desto besser kann ich ihm den Service bieten, den er haben will; aber wie verträgt sich das mit dem Datenschutz? Antworten auf solche Fragestellungen erhalten Sie an den Wirtschaftstagen Luzern, die am **16. Juni 2010** bereits zum fünften Mal stattfinden. An der im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern durchgeführten Tagung referieren bekannte Persönlichkeiten wie z.B. Dr. Pierin Vincenz, CEO der Raiffeisen Gruppe, sowie Expertinnen und Experten der Hochschule Luzern - Wirtschaft und des Instituts für Unternehmensrecht der Universität Luzern.

[www.wirtschaftstage-luzern.ch](http://www.wirtschaftstage-luzern.ch)



## Veranstaltungen 2010

15. Jan. Fachgruppenanlass K-M: KKL  
Besichtigung mit Fachreferat
12. März Vereinsversammlung
12. März ALUMNI-Forum 2010  
Fachforen, Podiumsdiskussion  
und Apéro riche
22. April The Ultimate Stage - UEFA  
Champions League
29. Aug. Erlebe die UNESCO-Bio-  
sphäre
- Nov. swissporarena - Baustellen-  
besichtigung der Sportarena  
Luzern

## Impressum

Der Alumni-Newsletter erscheint viermal jährlich als Beilage zum INLINE. Alle Ausgaben werden ergänzend auf der Internetseite [www.alumnihslu.ch](http://www.alumnihslu.ch) publiziert.

## Redaktion

Selina Villiger und Thomas Fosco

(Fortsetzung von Seite 1) „Sind FH-Abschlüsse noch etwas wert?“ Dieser provokativen Frage geht die anschließende Podiumsdiskussion nach. Es diskutieren die beiden Absolventen Erwin Stadelmann, Teilhaber und VR-Präsident der DAX Holding AG, und Dr. Josef Wicki, Inhaber der Josef Wicki Anwalts- und Notariatskanzlei, sowie Toni Schmid, Geschäftsführer FH SCHWEIZ, und Prof. Dr. Xaver Büeler, Rektor der Hochschule Luzern - Wirtschaft. Die Podiumsdiskussion wird durch Margret Omlin, Partnerin bei Jörg Lienert AG, geführt.

Das ALUMNI-Forum endet mit einem gediegenen Apéro riche. **Thomas Fosco**

## Beirat erfolgreich gestartet

**Der Beirat der Alumni umfasst aktuell 14 Personen und hat seine Arbeit aufgenommen.**

Am Mittwoch, 4. November 2009 traf sich im Terrassensaal des KKL eine illustre Gesellschaft. Unter der Leitung von Jörg Lienert wurde der Beirat unserer Alumni offiziell ins Leben gerufen. Mit ihm als Beiratsvorsitzender besteht der Beirat aus aktuell 14 Absolventinnen und Absolventen unserer Schule. Es sind dies:

**Pia Maria Brugger**, Verkehrsverbund Luzern

**Philipp Buhofer**, Teilhaber DAX Holding AG

**Silvan Felder**, Inhaber & Geschäftsführer Verwaltungsratsmanagement AG

**Konrad Graber**, Ständerat, Partner BDO AG

**Yvonne Hunkeler**, Partnerin BDO AG

**Jörg Lienert**, Inhaber Jörg Lienert AG

**Georg Portmann**, Vorsitzender der Geschäftsleitung CSS Versicherungen

**Stefan Roth**, Stadtrat Stadt Luzern

**Daniel Salzmännli**, Geschäftsleitungsmitglied Luzerner Kantonalbank

**Stefan Spichtig**, CEO Spichtig AG

**Erwin Stadelmann**, Teilhaber DAX Holding AG

**Josef Wicki**, Inhaber Advokatur und Notariat Josef Wicki

**Pirmin Willi**, Direktor Stiftung Brändi

**Markus Zurkirchen**, CFO COS Computer Systems AG

Der Gesamtvorstand dankt Jörg Lienert und den Beiratsmitgliedern für ihr Engagement und freut sich auf eine gute und inspirierende Zusammenarbeit.

Wie bereits im Newsletter Ausgabe 8, Februar 2009 ausführlich berichtet, soll der Beirat der Geschäftsstelle und dem Vorstand als Echoraum sowie Türöffner dienen. An der Startveranstaltung vom 4. November konnten bereits erste Rückmeldungen zum ALUMNI-Forum entgegengenommen werden, welche wir in die zukünftige Organisation des Networking-Anlasses einfließen lassen. **Thomas Fosco**

## Vorschau Frühlingsanlass

**The Ultimate Stage – UEFA Champions League; Rechte verkaufen ist nicht alles. Das Prestige-Produkt und alles was dazu gehört.**

Am Donnerstag, 22. April 2010 um 19.00 Uhr gewährt uns Marie-Rose Schellhammer einen spannenden Einblick in die Welt des Sportmarketings. Als Manager Broadcaster Services bei der T.E.A.M. Marketing AG liegt die Hauptverantwortung in der Fernseh-Abteilung für Relationship Management, PR und Kundenevents bei ihr. In ihrem Referat über den Verkauf von Sportrechten zeigt sie am Beispiel der UEFA Champions League auf, wer die Vermarkter sind und wie die Vermarktung stattfindet, wie der Rechteverkauf von statten geht etc. Abschliessend gibt's einen Apéro, welcher zum Diskutieren und Netzwerken einlädt. Alle Informationen auf unserer Website. **Thomas Fosco**

## Vorlesungen und Referate der Hochschule Luzern - Wirtschaft

Die Hochschule Luzern bietet verschiedene öffentliche Vorlesungen und Referate an. Die Teilnahme ist kostenlos. In nächster Zeit finden folgende Veranstaltungen statt:

- Mittwoch, 24.02. Tourismus-Seminar: Interkulturelle Kompetenzen  
LR: 16.30 - 18.00h Referat von Dr. Jürg Wittwer, CEO Mondial Assistance (Switzerland)
- Montag, 01.03. 13. KMU-Forum Zug: Liquiditätssicherung - Gefahren in Krise und Aufschwung; Prof. Dr. Linard Nadig, Stefan Heini, anschl. Apéro  
Z: 17.00 - 19.00h
- Mittwoch, 03.03. Tourismus-Seminar: Kraftorte und Tourismus  
LR: 16.30 - 18.00h Referat von Philipp Elsener, Energetiker
- Montag, 08.03. 13. KMU-Forum Zug: Wirtschaftskriminalität - Gefahren gerade auch für KMU  
Z: 17.00 - 19.00h Prof. Dr. Linard Nadig, Hermann Grab, Dr. Reto Nadig, anschl. Apéro
- Mittwoch, 10.03. Tourismus-Seminar: Kommerzielle Soziale Reisekasse REKA  
LR: 16.30 - 18.00h Referat von Werner Bernet, Direktor REKA
- Montag, 15.03. 13. KMU-Forum Zug: KMU und die Finanzkrise - quo vadis  
Z: 17.00 - 19.00h Prof. Dr. Ch. Wunderlin, Dr. B. Kappeler, Dr. B. Neidhart, P. Niquille, an. Apéro
- Mittwoch, 17.03. Tourismus-Seminar: Knigge für den Alltag  
LR: 16.30 - 18.00h Referat von Max Bosshard, Verhaltensbeobachter
- Mittwoch, 24.03. Tourismus-Seminar: Inside travel inside  
LR: 16.30 - 18.00h Referat von Angelo Heuberger, Publisher & Editor-in-chief
- Mittwoch, 21.04. Tourismus-Seminar: Die Zukunft des stationären Vertriebs  
LR: 16.30 - 18.00h Referat von Gianni Moccetti, Leiter Eigenvertrieb Kuoni Schweiz
- Dienstag, 27.04. Ergänzungsleistungen für Familien: Wunschenken oder Quantensprung? Kurzreferat und Podiumsdiskussion, anschl. Apéro  
LZ: 17.30 - 19.30h

Detailinformationen und eine aktualisierte Auflistung aller Veranstaltungen findest du unter [www.hslu.ch/wirtschaft](http://www.hslu.ch/wirtschaft) > **Veranstaltungen**. Bitte überprüfe vor dem Besuch der Veranstaltung die Gültigkeit der hier publizierten Angaben.

**Veranstaltungsorte:** LZ: Hochschule Luzern - Wirtschaft, Zentralstrasse 9, 6002 Luzern | LR: Hochschule Luzern - Wirtschaft, Rösslimatt 48, 6002 Luzern | Z: Hochschule Luzern - Wirtschaft, Grafenauweg 10, 6304 Zug

# ALUMNI

Hochschule Luzern  
Wirtschaft

**ALUMNI**  
**Hochschule Luzern - Wirtschaft**  
Zentralstrasse 9, Postfach 2940  
6002 Luzern  
Telefon 041 228 42 35  
Fax 041 228 41 31  
[info@alumnihslu.ch](mailto:info@alumnihslu.ch)  
[www.alumnihslu.ch](http://www.alumnihslu.ch)

Mitglied FH SCHWEIZ -  
Dachverband Absolventinnen  
und Absolventen Fachhochschulen  
[www.fhschweiz.ch](http://www.fhschweiz.ch)